

## **Erklärung zum Terrorangriff auf die jüdische Gemeinde in Halle (Saale)**

Der versuchte Angriff auf die zum Versöhnungstag Jom Kippur versammelte jüdische Gemeinde in Halle (Saale) am 9. Oktober 2019 macht uns fassungslos. Wir sind entsetzt über diese Gräueltat. Unsere Gedanken sind bei unseren jüdischen Glaubensgeschwistern in Halle, denen dieses Attentat galt. Als adventistische Christinnen und Christen stehen wir an ihrer Seite. Wir verurteilen jede Form von Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit. Das abscheuliche Verbrechen von Halle ist ein Angriff auf uns alle, auf Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, auf Religionsfreiheit und die Unantastbarkeit der Würde jedes Menschen. Unsere Gedanken sind auch bei den Menschen, die Opfer dieses Verbrechens geworden sind. Wir trauern mit den Angehörigen und bitten um Genesung für die durch diese Tat an Leib und Seele verletzten Menschen.

Michael Götz

Bundesbeauftragter für Flüchtlings- und Integrationshilfe im Advent-Wohlfahrtswerk e.V.

Berlin, 10. Oktober 2019